



## Kurzporträt



Zertifikat seit 2012  
audit berufundfamilie

### St.-Vinzenz-Hospital

gesamtes Unternehmen

Dr.-Otto-Seidel-Straße 31-33, 46535 Dinslaken

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 05.12.2012 erteilt.

Das St. Vinzenz-Hospital ist ein Akutkrankenhaus mit 432 Planbetten mit langjähriger, über 125-jähriger Tradition, teils von Ordensschwestern geprägt. Das St. Vinzenz-Hospital versteht sich als leistungsfähiges, christliches Stadtkrankenhaus mit ganzheitlicher und familienorientierter Ausrichtung. Auf gleichem Gelände befindet sich das Altenpflegeheim St. Franziskus mit 100 Plätzen. Gesellschafter der TrägerGmbH sind die Kath. Kirchengemeinde St. Vincentius in Dinslaken und die gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen gGmbH (GFO) mit Sitz in Olpe als Mehrheitsgesellschafter. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 1003 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das St. Vinzenz Hospital hat sich strukturell ständig weiterentwickelt und bietet heute mit insgesamt acht Fachabteilungen eine umfangreiche Leistungsstruktur.

Stand: 05. Dezember 2012

#### Ziel der Auditierung

Wir möchten unsere schon bestehenden, familienfreundlichen Maßnahmen weiter ausbauen und als größter Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in Dinslaken den modernen Bedürfnissen unserer Mitarbeiter entsprechen. Einen ganz besonderen Wert legen wir auf die Unterstützung in den verschiedenen Lebensphasen. Mit dem audit berufundfamilie wird die generelle Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die St-Vincentius gGmbH deutlich gemacht. Es wird damit das Signal gesetzt, dass Familienbewusstsein als Element des Führungsverständnisses für alle Mitarbeiter mit Leitungsfunktion Relevanz hat und selbstverständlicher Bestandteil der Führungsaufgabe ist. Die St.-Vincentius gGmbH strebt mit dem audit zudem eine Erhöhung der Mitarbeiterbindung und der Produktivität sowie die Steigerung der Attraktivität an. Als familienorientierter Arbeitgeber soll damit auch die Gewinnung von Beschäftigten gefördert werden.

#### Vorhandene Maßnahmen

(Auswahl)

- Familienbedingte Teilzeit auch auf Führungsebene
- Berücksichtigung familiärer Belange in der Dienstplanerstellung
- Wiedereingliederungskonzepte während und nach der Elternzeit
- Kinder-Notfallbetreuung
- Kinderferienbetreuung
- Gesundheitsförderung für Beschäftigte
- Zahlreiche Beratungs- und Hilfsangebote für Mitarbeiter und deren Angehörige
- Mitarbeitercoachings
- Essensmitnahme für Mitarbeiter und Angehörige
- Unterstützung bei der Suche von Betreuungsplätzen
- Informations- u. Einführungstag für neue Mitarbeiter
- Flyer „Familie ... Find ich gut!“ als hausinternes Kommunikationsmedium
- Aktuelle Informationen im Intranet und Schaukästen
- Unterstützung bei der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger
- Ideenbörse - Mitdenken ist gefragt
- Aufatmen – Heraus aus dem Alltag: Pilgerfahrten, Oasentage, Besinnungstage

#### Zukünftige Maßnahmen

(Auswahl)

- Aufnahme der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in die lebenszyklusorientierte Personalentwicklung
- Interne Kommunikation aller Angebote für Mitarbeiter
- Veröffentlichung von Erfahrungsberichten und Darstellung familienfreundlicher Angebote im Internet/Homepage
- Erarbeitung eines Konzepts abgestimmter Dienstmodelle, die es ermöglichen, der vermehrten Nachfrage nach Teilzeit zu entsprechen
- Verankerung des Themas Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowohl im Bewerbungsgespräch als auch im Mitarbeiterjahresgespräch
- Weiterentwicklung der Kinderbetreuungsleistungen